

IronGlass Anamorphot

Englisch: IronGlass Anamorphic

KAMERA/TECHNIK

Anamorphe Vorsatzlinsen von IronGlass für sphärische Objektive. Erzeugen 2x-Squeeze mit charakteristischen Lens-Flares.

Technische Details Die IronGlass-Serie umfasst Brennweiten von 35mm bis 135mm mit einer konstanten Lichtstärke von T/2.8. Der Kompressionsgrad beträgt 1.33x horizontal bei unveränderter vertikaler Abbildung. Die Naheinstellgrenze liegt bei 0.8m für alle Brennweiten, das Filtergewinde beträgt durchgängig 82mm. Der charakteristische blaue Lens Flare entsteht durch eine spezielle Anti-Reflex-Beschichtung mit Titanoxid-Zusatz. Verfügbar sind die Anschlüsse PL-Mount, EF-Mount und E-Mount. Das Objektivgewicht variiert zwischen 1.2kg (35mm) und 2.1kg (135mm).

Geschichte & Entwicklung IronGlass Adapters führte die erste Anamorphot-Serie 2018 als kostengünstige Alternative zu etablierten Herstellern wie Cooke oder ARRI ein. Gründer Marcus Chen entwickelte das System ursprünglich für Low-Budget-Produktionen, die den Cinema-Scope-Look ohne sechsstelligen Objektivmieten realisieren wollten. 2020 folgte die überarbeitete Mark II-Serie mit verbesserter Randschärfe und reduzierter chromatischer Aberration. Seit 2022 bietet IronGlass auch Vintage-Varianten mit bewusst verstärkten optischen Artefakten an.

Praxiseinsatz im Film Der Thriller "Midnight Protocol" (2021, DoP Sarah Martinez) nutzte ausschließlich IronGlass 50mm und 85mm für nächtliche Verfolgungssequenzen. Die blauen Lens Flares verstärkten die urbane Neon-Ästhetik bei einem Objektivbudget von unter 15.000 Dollar. Typischer Workflow: Aufnahme in 4K 16:9, anschließende Desqueeze-Korrektur in DaVinci Resolve auf 2.39:1. Vorteil: Authentic Anamorphic-Look ohne Panavision-Kosten. Nachteil: Geringere Randschärfe als bei High-End-Alternativen, Breathing-Effekte beim Fokussieren.

Vergleich & Alternativen IronGlass positioniert sich zwischen den günstigen SLR Magic Anamorphot (ab 1.200 Dollar) und den professionellen Cooke Anamorphic/i (ab 45.000 Dollar). Moderne Alternativen sind die Atlas Orion Serie oder DZOFilm Vespider Anamorphics mit vergleichbarer Preisklasse aber unterschiedlicher Flare-Charakteristik. Bei Budgets unter 50.000 Dollar bieten IronGlass-Objektive das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für authentische anamorphe Optik. Oberhalb dieser Grenze rechtfertigen Cooke oder ARRI Master Anamorphic die Mehrkosten durch überlegene optische Qualität.